

Herrn
Ortsbürgermeister
Thomas Angel

25.11.2019

Antrag der CDU-Fraktion – Verbesserung ÖPNV Anbindung in Richtung LU/MA

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Thomas Angel,

die Verkehrssituation in Ludwigshafen ist bereits seit der Sperrung der Hochstraße Süd alarmierend. Mit der Sperrung der Verkehrsachsen auch unter der Hochstraße Süd, welche letzte Woche angekündigt und umgesetzt wurden, hat sich die Situation dramatisch verschlimmert. Eine Besserung ist auf viele Jahre nicht in Sicht. Im Gegenteil – die Hochstraße Nord ist ebenso marode und muss in den nächsten Jahren saniert werden.

In Rödersheim-Gronau gibt es viele Berufspendler und Bürgerinnen und Bürger, die die genannten Verkehrsachsen regelmäßig nutzen. Gerade für die Berufspendler beispielsweise nach Mannheim gibt es aktuell begrenzte Möglichkeiten für Ausweichstrecken oder Umstieg vom PKW auf ÖPNV. Wir müssen als Ortsgemeinde reagieren und versuchen, unsere Anbindung an den ÖPNV, vor allem an die S-Bahn in Böhl-Iggelheim oder Haßloch, verbessern.

Wir möchten hierfür folgende Maßnahmen beantragen:

- Prüfung und Implementierung einer Ruftaxiverbindung nach Böhl-Iggelheim oder Haßloch, möglicherweise zusammen mit anderen Ortsgemeinden der VG oder auch Meckenheim.
- Analyse der Nutzung der Ruftaxiverbindung nach Gönnheim und ggf. einer Erweiterung dieser Verbindung.
- Gespräche mit den Ortsgemeinden Böhl-Iggelheim, Haßloch und Gönnheim zur Parkplatzsituation an den jeweiligen S-Bahn bzw. RHB-Bahnhöfen.
- Gespräche mit dem Rhein-Pfalz-Kreis und dem Rhein-Neckar Verkehrsverbund für die Ausweitung der bestehenden Busverbindungen sowie Prüfung weiterer Linien in Richtung Böhl-Iggelheim oder Haßloch zusammen mit anderen Ortsgemeinden der VG oder auch Meckenheim.

Die Verkehrsanbindung – ob für den PKW oder ÖPNV – ist entscheidend für die Attraktivität von Ortsgemeinden und ganze Regionen. Wir sehen hier aufgrund der aktuellen Umstände dringenden Handlungsbedarf unsererseits. Weiterhin trägt eine sinnvolle Erweiterung der ÖPNV zum Klimaschutz bei.

Mit freundlichen Grüßen

Arthur Oberbeck